



# Die Dracheninsel

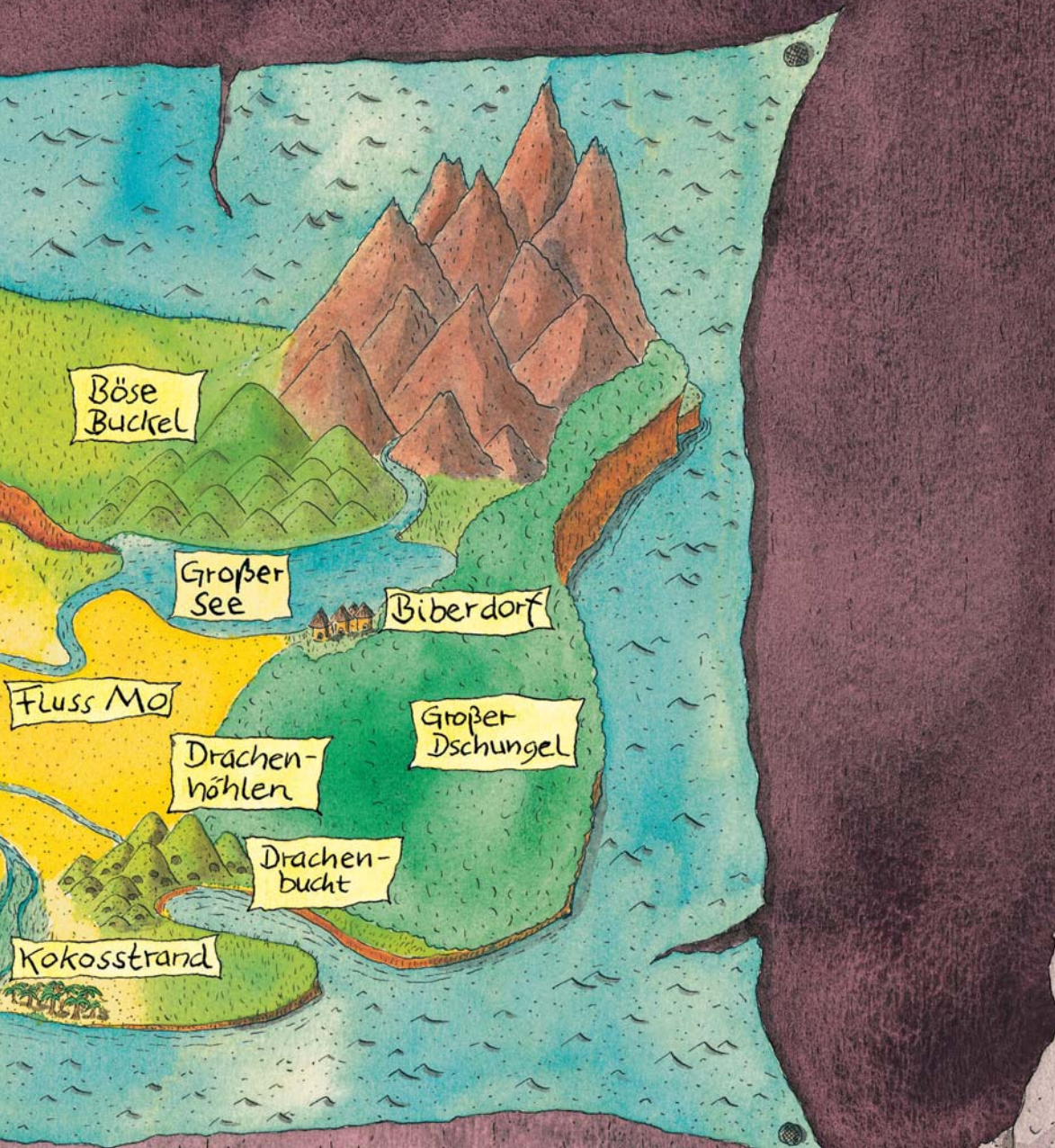
Hexen-  
wald

Große  
Wüste

Sieben  
Sümpfe







Böse Buckel

Großer See

Biberdorf

Fluss Mo

Drachen-höhlen

Großer Dschungel

Drachen-bucht

Kokosstrand





Ingo Siegner

**Der kleine Drache Kokosnuss**

Die schönsten Abenteuer



Ingo Siegner

# Der kleine Drache Kokosnuss

## Die schönsten Abenteuer



cbj ist der Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House

*Umwelthinweis:*

Dieses Buch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform.

1. Auflage 2012

© 2012 cbj, München

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Dieser Doppelband besteht aus:

**Der kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer**

erstmals erschienen 2006 unter der ISBN 978-3-570-13075-9

**Der kleine Drache Kokosnuss und die Wetterhexe**

erstmals erschienen 2007 unter der ISBN 978-3-570-12942-5

Umschlagbild und Innenillustrationen: Ingo Siegner

Umschlagkonzeption: Basic-Book-Design, Karl Müller-Bussdorf  
hf · Herstellung: hag

Satz und Reproduktion: Lorenz & Zeller, Inning a. A.

Gesamtproduktion: Print Concult GmbH, München

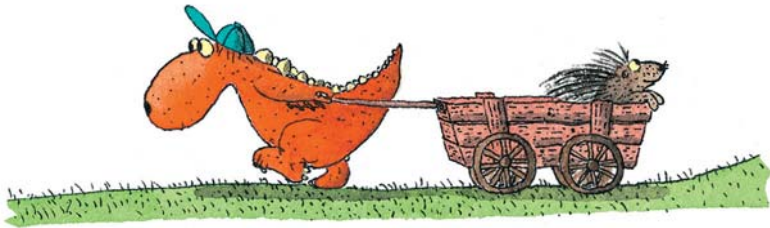
ISBN 978-3-570-15511-0

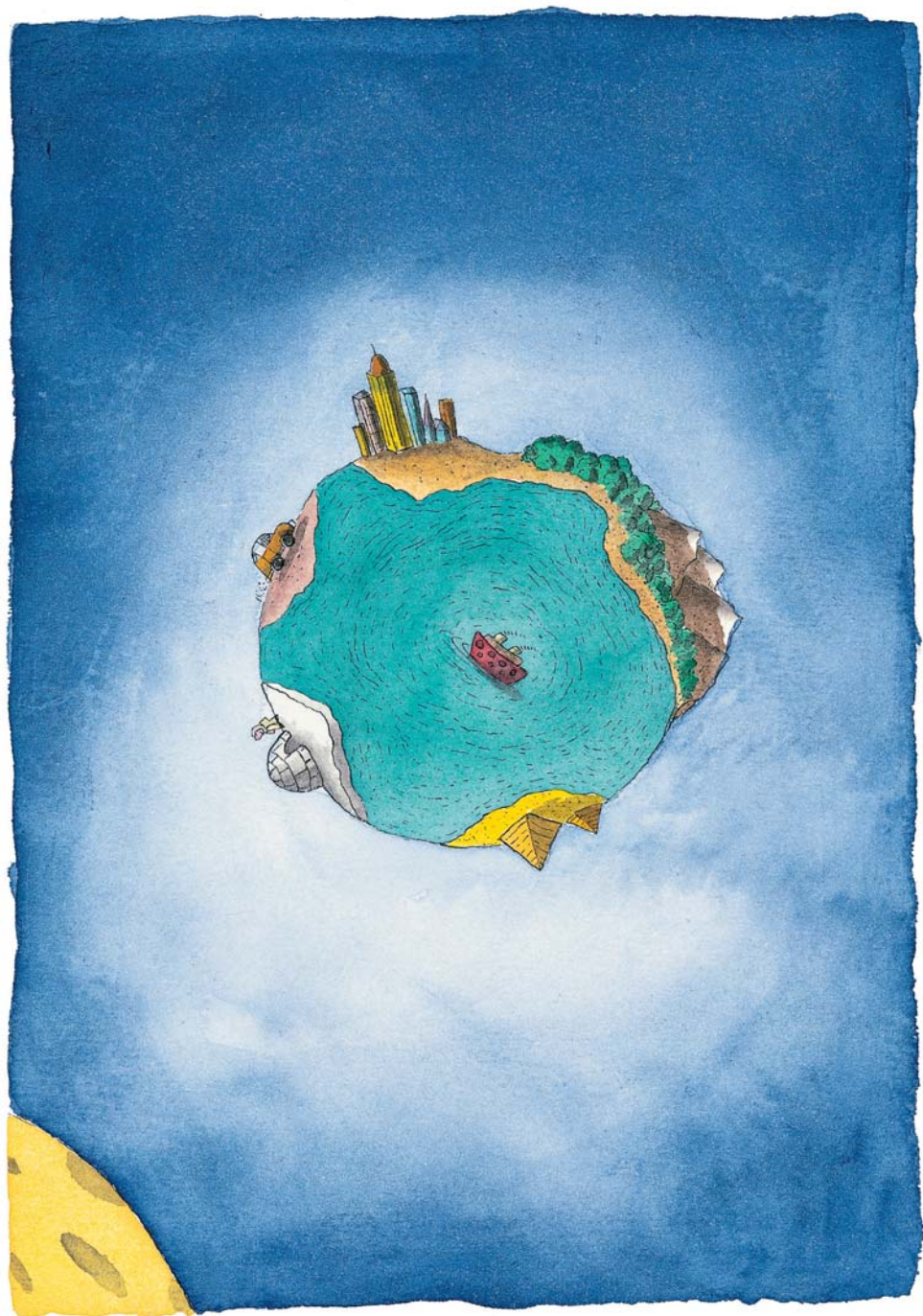
Printed in the Slovak Republic

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)



# Der kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer





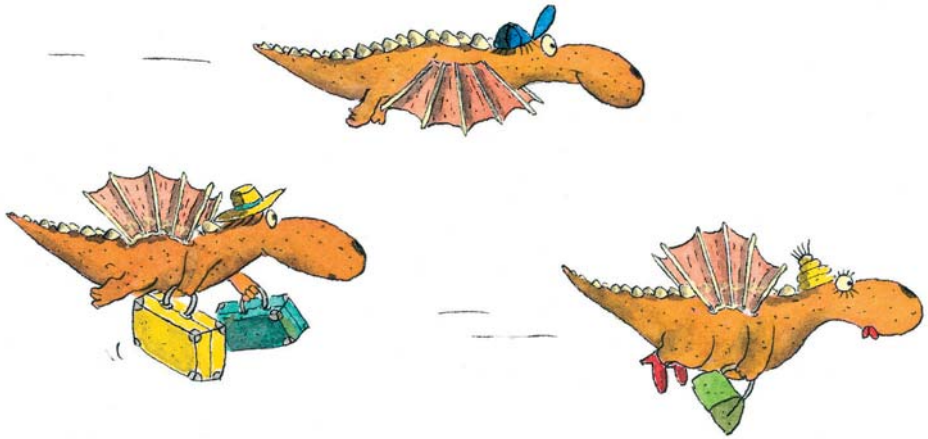
*Erstes Abenteuer*

## **Der Wal Kasimir**

Die Erde ist eine Kugel. Eine nicht ganz runde, etwas holperige Kugel allerdings, ungefähr wie ein Kürbis. Auf der Erdkugel gibt es viel Wasser, das sind die Weltmeere. Die Weltmeere sind so riesig, dass die Menschen noch nicht jeden Winkel darin erforscht haben.

So gibt es mitten in den Weltmeeren Inseln, die kaum ein Mensch kennt. Auf einer dieser Inseln leben Wesen, von denen jeder schon gehört oder gelesen hat. Aber gesehen hat sie noch niemand. Das ist die Insel der Drachen.

Auf dieser Insel hat es gerade viele Tage lang geschneit. Alle erwachsenen Feuerdrachen sind zur Sommerinsel in die warme südliche Südsee geflogen. Die Feuerdrachenkinder aber sind zurückgeblieben, denn sie können noch nicht fliegen. Den ganzen Winter über müssen sie in der Drachenflugschule das Fliegen üben.

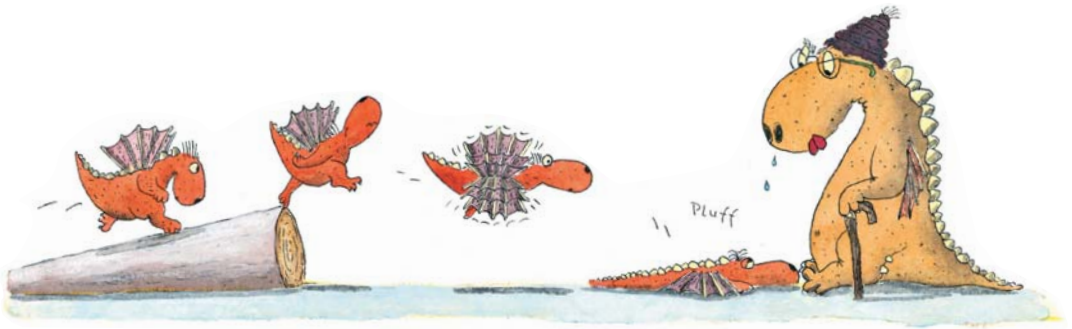


»Das ist ungerecht!«, hat Kokosnuss protestiert, als er seine Eltern die Reisetaschen packen sah. »Sei nicht traurig, Kokosnüsschen«, entgegnete Mette.

Mette ist die Mutter von Kokosnuss. Und Magnus, sein Vater, sagte tröstend: »So ist das nun mal, wenn man noch nicht fliegen kann. Lerne fliegen, dann kannst du beim nächsten Mal mit zur Sommerinsel.«



Fliegen lernen ist das Schwierigste überhaupt.  
Der kleine Drache Kokosnuss strengt sich  
furchtbar an, aber heute schafft er es nur fünf  
Drachenschritte weit.  
Toller Winter, denkt Kokosnuss.



Nach dem Unterricht bei der alten Fluglehrerin  
Proselinde geht Kokosnuss hinunter zur Bucht.  
Missmutig lässt er sich in den Schnee fallen.  
So was Blödes, denkt er: Den ganzen Winter  
über muss ich hier Fliegen üben, dabei ist es in  
der südlichen Südsee bestimmt viel schöner!  
Kokosnuss stellt sich vor, wie warm es dort ist  
und wie lecker das Eis dort schmeckt.





Lange träumt Kokosnuss so vor sich hin und hat schon fast den Geschmack von Schokoladeneis auf der Drachenzunge, als sich plötzlich das Wasser vor ihm teilt.

Etwas ganz Großes schwimmt direkt auf ihn zu. Kokosnuss erschrickt und macht einen Sprung rückwärts: »Ein Riesenfisch!«, flüstert er.

»Nein, nein«, sagt das große Tier, »ich bin kein Fisch. Ich bin ein Wal.«

»Ein Wal ist doch auch ein Fisch!«, sagt Kokosnuss.

»Aber nein, Fische können unter Wasser atmen. Wir Wale brauchen Luft und müssen deshalb zum Atmen immer auftauchen. Doch wir können die Luft sehr lange anhalten«, sagt der Wal, und dann fügt er hinzu: »Ich heiße Kasimir.«

»Kokosnuss.«

»Wie bitte?«, fragt Kasimir.

»Kokosnuss. So heiße ich.«

»Merkwürdiger Name für einen Drachen.«

»Mein Vater sagt, ich war bei meiner Geburt gerade so groß wie eine Kokosnuss. Deshalb wurde ich so genannt.«

»Ach, so ist das«, sagt Kasimir, und plötzlich wird er ganz traurig: »Sag, Kokosnuss, kannst du mir helfen? Ich komme allein nicht mehr aus der

Bucht heraus. Ein Eisberg hat sich vor den Ausgang geschoben.«





Kokosnuss überlegt. Hm, ein Eisberg, hm. Dann schnippt er mit den Fingern und ruft: »Eis und heiß wird Wasser, stimmt's?«

»Äh, ja, stimmt«, antwortet Kasimir, aber so ganz verstanden hat er es nicht.

Schnurstracks marschiert Kokosnuss zu dem Eisberg. Funkelnd und glitzernd wie ein Diamant liegt er im Wasser. Kokosnuss holt tief Luft und speit einen gezielten Feuerstrahl auf das Eis. Sogleich beginnt es zu schmelzen. Zuerst nur ein

paar Tropfen, aber als Kokosnuss noch mehr Feuer speit, fließt immer mehr Wasser vom Eisberg ins Meer, bis nur noch eine kleine Eisscholle übrig ist.

Kasimir strahlt: »Toll, Kokosnuss! Dafür hast du einen Wunsch frei!«

Da muss Kokosnuss nicht lange nachdenken:

»Bringst du mich in die südliche Südsee, zur Sommerinsel der Drachen?«

»Hm, wir können es versuchen«, sagt Kasimir.

»Stell dich auf meinen Rücken!«

Aber als Kokosnuss mit beiden Füßen auf Kasimirs Rücken steht, macht es blubb, und der Wal geht unter, als wäre er aus Stein.

»Oh!«, ruft Kokosnuss erschrocken und schwimmt ans Ufer zurück.

»So geht es nicht«, sagt Kasimir. »Du bist zu schwer für mich.«

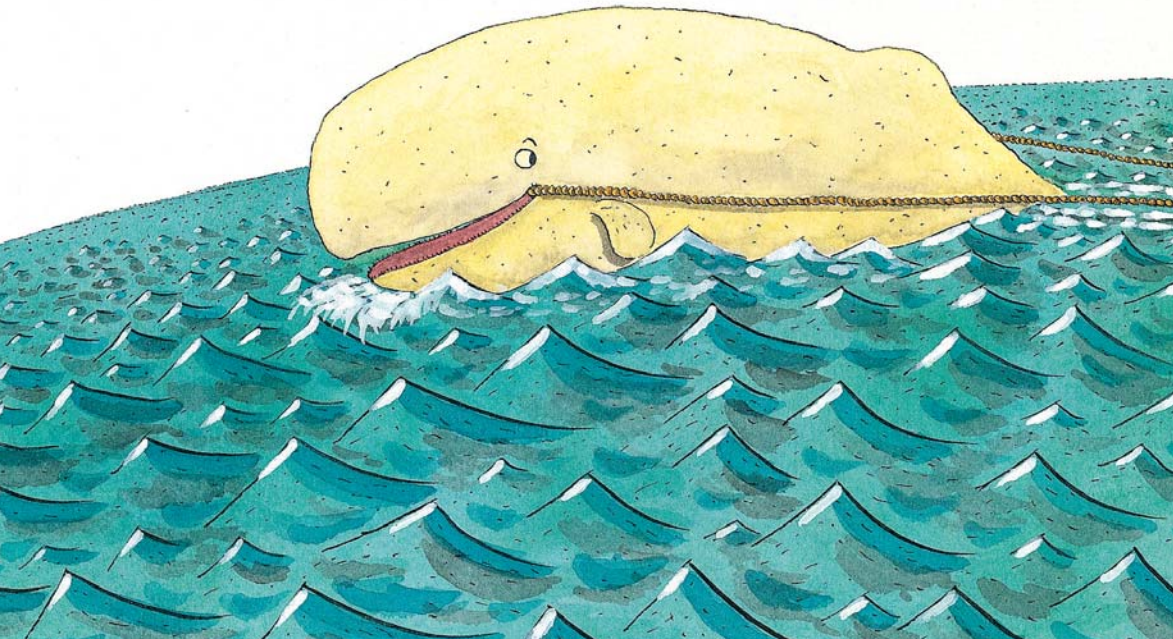
»Geht es dann überhaupt nicht?«, fragt Kokosnuss ganz verzweifelt.

»Lass mich mal überlegen«, sagt Kasimir und taucht ab. Lange bleibt er unter Wasser.

»Ich hab's!« ruft er, als er endlich wieder auftaucht. »Hol ein langes, dickes Seil und zwei Holzstämme! Damit müssten wir es schaffen.« Kurz darauf steht Kokosnuss wackelig auf zwei Baumstämmen und hält sich an dem Seil fest. Das andere Ende hat sich Kasimir zwischen die Zähne geklemmt.

»Bist du bereit?«, ruft Kasimir. »Achtung, es geht los!« Und er zischt wie eine Wasserrakete aus der Bucht hinaus aufs Meer.

»Juchhu!«, ruft Kokosnuss und hält seine Drachennase in den Wind. »Das macht Spaß!«





Kasimir schwimmt die ganze Nacht hindurch, und als am nächsten Morgen die Sonne aufgeht, erreichen die beiden die Sommerinsel in der südlichen Südsee.

Die großen Drachen liegen am Strand und schlecken Himbeereis zum Frühstück. Plötzlich reiben sie sich die Augen: »Nanu, das ist doch der kleine Kokosnuss! Gibt's doch nicht!«

Gibt es doch! So kommt es, dass zum ersten Mal ein kleiner Feuerdrache den Winter auf der Sommerinsel verbringt.



## Zweites Abenteuer

# Matilda

Der Große Dschungel liegt nicht weit entfernt von den Höhlen der Drachen. Kokosnuss muss nur ein Stück an der Bucht entlang gehen, und schon steht er vor den riesigen Dschungelbäumen. Die seltsamsten Geräusche dringen aus dem Dschungel: Flöten, Klappern, Krächzen, Kreischen, Pfeifen, Piepsen, Rascheln, Rülpsen, Schleichen, Schlängeln, Singen, Zirpen. Hm, denkt Kokosnuss, Papa hat gesagt, der

Dschungel ist gefährlich. Aber was soll mir schon passieren? Ich kann doch

Feuer speien!

Vorsichtig betritt der kleine Drache den Großen Dschungel. Wie grün hier alles ist! Je tiefer er vordringt, desto dunkler wird es. Das Grün





ist so dicht, dass die Sonnenstrahlen nicht bis zum Boden reichen.

Plötzlich aber verstummen alle Geräusche.

Nanu? Alles ist auf einmal so still!

Da ertönt ein furchtbares Gebrüll.

Kokosnuss zuckt zusammen. Wieder Gebrüll, diesmal ganz nahe. Es raschelt im Unterholz und ein großer Tiger springt heraus. Kokosnuss stockt der Atem.

Der Tiger herrscht den kleinen Drachen an: »Was willst du hier? Das ist mein Revier! Wenn ich dich noch einmal hier sehe, dann fress ich dich auf!«

Und so plötzlich wie er gekommen ist, verschwindet der Tiger wieder im dunklen Dschungelgrün.



Kokosnuss zittert wie Wackelpudding. So was Dummes! Dabei ist er doch ein unbesiegbarer Feuerdrache und dieser Tiger ist nur ein blöder Tiger!

Jetzt knurrt ihm auch noch der Magen, und so macht er sich auf den Rückweg. Aber wo ist der Rückweg? Alles sieht gleich aus. Grün, grün und noch mal grün. Also marschiert Kokosnuss einfach los, immer durch das Grün hindurch. Doch so sehr er auch sucht, er findet nicht aus dem Großen Dschungel heraus. Erschöpft setzt sich Kokosnuss unter einen Baum.

Was, wenn ich hier gar nicht wieder herausfinde?, denkt er. Plötzlich ist da ein dicker Kloß in seinem Hals, und wie ein unbesiegbarer





Feuerdrache fühlt er sich auch nicht mehr. Eher wie ein kleines Häufchen Dracheneleid.

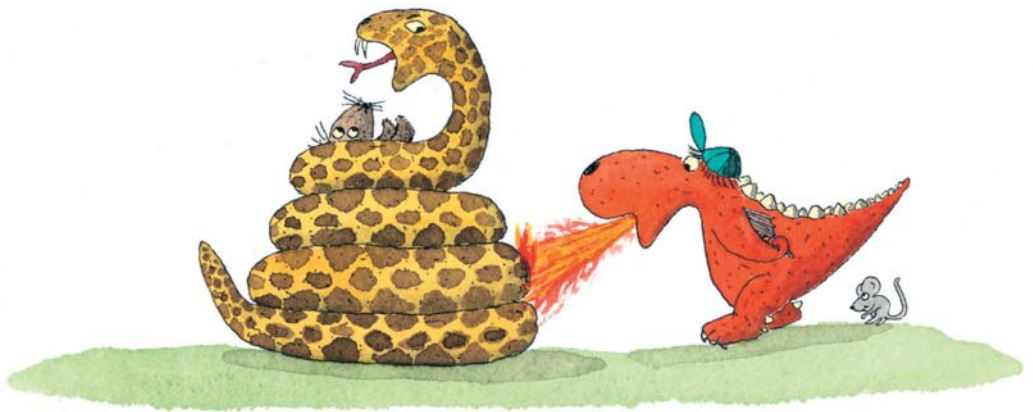
Auf einmal hört Kokosnuss Hilferufe: »Hilfe! Quiik! Hilfe!«

Der kleine Drache springt auf und läuft in die Richtung, aus der die Rufe kommen.

Da erblickt er eine große WürGESchlange. Sie hält ein kleines Stachelschwein umschlungen und will es fressen.

Als die Schlange Kokosnuss bemerkt, zischt sie: »Hau ab, du Drachenfurz!«

Da wird Kokosnuss wirklich wütend. Er holt tief Luft und speit einen Feuerstrahl genau auf den dicken Schlangenkörper. Die Schlange kreischt auf, wirbelt im Kreis herum und flüchtet sich ins Gebüsch.







Ingo Siegner

## **Der kleine Drache Kokosnuss - Die schönsten Abenteuer**

Zwei Bände in einem

Gebundenes Buch, Pappband, 144 Seiten, 15,5 x 21,0 cm  
ISBN: 978-3-570-15511-0

cbj

Erscheinungstermin: März 2012

In diesem Sammelband erleben der kleine Drache Kokosnuss, Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oskar zahlreiche spannende Abenteuer ... mit dem Wal Kasimir, dem bösen Zauberer Ziegenbart, den Hexen Rubinia und Gula, Höhlenungeheuern und vielen anderen. Im Sammelband enthalten: "Der kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer" und "Der kleine Drache Kokosnuss und die Wetterhexe".